

Vermögen, diese fünf Dinge erblickt man nach der Geburt der mit einem Leibe Begabten.

Statt वित्तं ist चित्तं gelesen worden, statt विद्या wahrscheinlich मित्रम्, statt मृत्युते aber दृश्यते. Sch.

377. Vgl. Spruch 1009.

380. KĀN. V, Çl. 4:

ཆེ་ཡི་རིག་ཕྱེད་ལ་ལེགས་སྒྲུབས། ། བམས་ཅད་ཤེས་ཤིང་ལྷ་ན་སྤྲུག།

ངང་ཚུལ་བཟང་ལ་བྱ་བ་མཁས། ། འདི་ནི་སྒྲུབ་བ་ཡིན་པར་བཤད།།

Wer den Ājurveda gut erlernt hat, gegen alle mild und guten Aussehens ist, von gutem Naturell und in den Geschäften klug, der gilt für einen wirklichen Arzt.

In b. ist wohl statt བམས་ཤིང་ zu lesen འཇམ་ཤིང་.

Sch.

386. a. An Stelle der in der Note erwähnten Variante स्म शैलाग्रं hat eine Hdschr., wie BENFEY mittheilt, इमा (d. i. इहमा) श्रौ०. Böhtl. — NĀG. NĪTĪ Çl. 68:

བ་ཤོང་འབད་བ་ཆེན་པོ་ཡིས། ། རི་ཡི་ཚེ་མོང་འདེབས་བར་བྱས།

ཚུང་ཟད་ཅམ་གྱིས་དེ་སྒྲུབ། ། རང་གི་སྒྱུ་ལོན་དེ་རང་མཚུངས།།

Ein Steinblock kann durch grosse Anstrengung zum Gipfel des Berges erhoben werden, durch eine Kleinigkeit nur rollt er herab; diesem gleich ist das eigene Laster und die eigene Tugend. Sch.

391. Die Worte *das beim Liebesgenuss über dir schwebt* sollen eine Umschreibung des nicht übersetzbaren रतिव्यत्यये sein. Nach *zitternden* ist ein Komma zu setzen und *flatternden* (विलुलितो) hinzuzufügen.

398. Vgl. M. 4, 142. Böhtl. — NĀG. NĪTĪ Çl. 127:

མཇེའ་བཤེས་ཏེ་བྱ་བ་མིན་བྱ། ། བ་འཐུལ་ནས་ལྷོག་པར་བྱེད།

གང་ནིག་རང་རང་ལྷན་ཅིག་འཇོགས། ། ལས་ཏེ་དེས་ན་དག་བ་སྒྱུར།།

Freunde und Angehörige kehren um, nachdem sie auf der Leichenstätte sich ausgeweint haben; was man mit sich nimmt, sind die Werke. Deshalb wandle tugendhaft. Sch.

404. Man vergleiche NĀG. NĪTĪ Çl. 63: